

Mitteilung

über Spezialempfänger, die von den amerikanischen Aufklärern-Spionen benutzt werden

In der zweiten Hälfte des Jahres 1977 wurden durch die 2. Hauptverwaltung des KGB beim Ministerrat der UdSSR von amerikanischen Aufklärern-Spionen während einer Operation mit ihrer Agentur zwei gleiche spezielle Empfänger kleinen Ausmaßes, die unter der Kleidung am Körper der Aufklärer sich befanden, entnommen. In einem Falle befand sich der Empfänger in einer Spezialtasche auf der Brust, im anderen Falle war er in einem speziellen Gürtel untergebracht. Der Empfänger hat eine Antenne aus weißem Draht, 3 - 4 mm Durchmesser, die mit einer Schlinge endet, die unter der Kleidung am Hals des Aufklärers getragen wird. Ein Miniaturkopfhörer ist unmittelbar im Ohr untergebracht und hat mit der Antenne des Empfängers drahtlosen (induktiven) Kontakt. Die genannte Apparatur hat eine Quarzstabilisierung der Empfangsfrequenz, eine Vorrichtung für das Abhören der Mitteilungen, die über Radiokanal unter Ausnutzung der Methode der Inversion gegeben werden, selbständige Quellenspeisung für eine ununterbrochene Arbeit von 3 - 10 Stunden. Die Möglichkeit des schnellen Austausches des Quarzes gewährleistet das Abhören aller Kanäle im UKW - 4 m - Band im Bereich der Frequenzen 101,8 - 104,0 MHz. Beide sichergestellte Empfänger waren mit Hilfe des austauschbaren Quarzes auf die Frequenz 103,25 MHz eingestellt.

Die genannten Empfänger wurden in den USA in einer Menge von einigen 10 Stück unter Labor-Bedingungen annähernd in den Jahren 1973 - 1975 hergestellt.

Diese Spezialempfänger werden von den Residenturen der CIA und CIC, die von der Botschaft der USA in Moskau aus arbeiten, zur Aufklärung der Arbeitsweise und Kontrolle der Funkverbindungen im vorgenannten Frequenzbereich benutzt. Sie werden von den Amerikanern auch zur Korrektur von Handlungen ihrer Aufklärer bei der Durchführung von Spionageaktionen verwandt.

Auf experimentellem Wege wurde festgestellt, daß unter Stadtbedingungen mit diesem Empfänger der konstante Funkempfang eines Senders mit einer Ausstrahlungsstärke von 100 mW auf der festgesetzten Frequenz von 103,25 MHz auf Entfernung von 300 - 500 m möglich ist.

Der einkanalige Überlagerungsempfänger UKW - FM besitzt folgende taktisch-technische Daten:

- Empfangsbereich 101,8 - 103,4 MHz
- Geräuschspannungsabstand 6 db
- 1. Zwischenfrequenz 17,9 MHz
- 2. Zwischenfrequenz 35,0 KHz
- Frequenzabweichung 7 - 10 KHz
- Empfindlichkeit 0,3 uV bei 20 db
0,16 uV bei 10 db
- Frequenzgang bei niedrigen Frequenzen 420 - 1250 Hz bei 3 db
- Umkehrung der Modulation der niederen Frequenzen bezieht sich auf eine Frequenz von 3050 ± 20 Hz
- Die Frequenzstabilisierung erfolgt automatisch, wenn am Eingang des Empfängers ein Signal von 0,2 mV und mehr anliegt
- Die Frequenz der Oberwellen bei der Frequenz von 103,25 MHz
 - 1. Oberwelle 121,15 MHz
 - 2. Oberwelle 17,865 MHz
- Der Empfänger besitzt eine hohe Selektivität zu den Nachbar-kanälen durch den Quarzfilter
- Speisespannung beträgt 1,35 V (zwei Elemente des Typs RM 625, parallel geschaltet)
- Stromverbrauch während des Betriebes beträgt 2,5 - 60 mA (abhängig von der Stellung des Lautstärke-Regelers)
- Ausgangsleistung maximal 100 mW

Die Antenne hat mit Schleife eine Länge von 73,5 cm und einen Durchmesser von 3 mm. Sie besteht aus 9 Windungen isolierten Drahtes, der sich in einem Clorvynil-Schlauch befindet und endet in einem Dreifach-Verteiler. Von diesem Verteiler geht eine Leitung mit einer Länge von 71 cm und einem Durchmesser von 4 mm zu einem 4poligen Stecker zum Eingang des Empfängers.

Der Kopfhörer besteht aus einer Verbindungsspule mit dem Verstärkungsfaktor 100, einer Batterie des Typs RM 212 und einer Klang-Membrane. Der Stromverbrauch beträgt 0,5 mA.

Der Hörer arbeitet gut bei einer Entfernung bis zu 50 cm zur Antenne. Bei verdrehter Antennenlage arbeitet der Kopfhörer nicht. Abmessungen des Kopfhörers: Höhe 18 mm, Durchmesser des Oberteils 12 mm, des Unterteils 5,5 mm.

Die Herstellung erfolgt serienmäßig, es handelt sich um ein Schweizer Patent mit der Nummer NO4 25/02 Nr. 528198.

Der Metallkörper des Empfängers mit den Ausmaßen 96x54x12 mm ist ein Druckguß-Gehäuse. In seinem Inneren ist eine zweiseitige Druckplatine befestigt, die durch Ätzen hergestellt wurde. Die ganze Platine wurde in mühevoller Arbeit von Hand bestückt. Sie enthält Bauelemente der US-Produktion - einige aus Frankreich.

Auf der Platine wurden festgestellt: 7 Schaltkreise (6 für Hochfrequenz und 1 für Verstärkung), ferner 3 Quarzfilter und 1 Transformator für niedere Frequenz.

Der Empfänger besitzt folgende Bedienungs-Elemente:

1. Umschalter mit drei Stellungen

Off - ausgeschalten

S - Betriebsbereitschaft (ohne Frequenzstabilisierung)

N - voller Betrieb

2. Lautstärkeknopf

3. Taste - "Test" - beim Drücken zeigt sie die Arbeitsbereitschaft des Empfängers an

4. 4-polige Buchse für den Anschluß der Antenne an den Empfänger und Speisung des Ausgangsübertragers für den Ohrhörer.

Bei der Durchführung der Abwehrmaßnahmen gegen die amerikanischen Aufklärer ist es wichtig, diese vorgenannten Hinweise zu berücksichtigen und Maßnahmen zur Aufklärung und Sicherstellung analoger Spezialapparaturen bei Aufklärern des Gegners zu unternehmen.

übersetzt:

Plüick
altu

- B. 06. 78